

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und Hagen Aktiv in der Bezirksvertretung Haspe

Hier: Ranger-Stelle für den Stadtwald im Bezirk Haspe

Beratungsfolge:

26.05.2021 Bezirksvertretung Haspe

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Landesbetrieb Wald und Holz zu bitten, in der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 26.05.2021 in einem mündlichen Bericht die Möglichkeit der Einrichtung einer Ranger-Stelle in Hinsicht auf das Hasper Stadt- und Waldgebiet darzustellen.
2. Die Verwaltung wird zudem gebeten, eine Stellungnahme zu der o.g. Ranger-Stelle abzugeben, in der auch über eine weitere Nutzung bzw. die Zukunft des Waldpädagogischen Zentrums am Betriebshof Kurk berichtet wird.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



positive Auswirkungen (+)

keine Auswirkungen (o)

negative Auswirkungen (-)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

**Die Fraktionen von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Hagen Aktiv
in der Bezirksvertretung Haspe**

Herrn Horst Wisotzki

An den Bezirksbürgermeister

- Im Hause -

Hagen, 17.05.2021

Vorschlag für die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 26.05.2021

Sehr geehrter Herr Wisotzki,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 26.05.2021 gem. § 6 (1) GeschO folgenden Vorschlag auf die Tagesordnung:

Ranger-Stelle für den Stadtwald im Bezirk Haspe

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Landesbetrieb Wald und Holz zu bitten, in der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 26.05.2021 in einem mündlichen Bericht die Möglichkeit der Einrichtung einer Ranger-Stelle in Hinsicht auf das Hasper Stadt- und Waldgebiet darzustellen.
2. Die Verwaltung wird zudem gebeten, eine Stellungnahme zu der o.g. Ranger-Stelle abzugeben, in der auch über eine weitere Nutzung bzw. die Zukunft des Waldpädagogischen Zentrums am Betriebshof Kurk berichtet wird.

Wir behalten uns weitere Beschlüsse nach Anhörung der beantragten Berichte vor.

Begründung:

Am 10.05.2021 wurde im Lokalteil der WR/WP ausführlich über die mögliche Etablierung einer Ranger-Stelle für die Hagener Wälder (sowohl private als auch öffentliche Wälder) berichtet.

Hier wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Personalkosten durch den NRW-Landesbetrieb Wald und Holz für drei Jahre getragen werden könnte, lediglich eine jährliche Restsumme von 17.000 Euro müsste durch die Stadt oder andere Bereiche der Kommune aufgewendet werden.

Diese Möglichkeit könnte eine Vielzahl von Aufgaben zur Pflege sowie zur artgerechten Bewirtschaftung der Hagener Wälder ermöglichen.

Da sich ein Großteil dieser Wälder auch auf Hasper Stadtgebiet befindet, haben wir hier erweiterten Klärungsbedarf, um abschließend das im Raum stehende Angebot des NRW-Landesbetriebs Wald und Holz politisch bewerten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Goertz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Michael Gronwald
Fraktion Hagen Aktiv

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69

Betreff: Drucksachennummer: 0514/2021
Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Hagen Aktiv in der
Bezirksvertretung Haspe
Hier: Ranger Stelle für den Stadtwald Haspe.

Beratungsfolge:
26.05.2021 Bezirksvertretung Haspe

Teil 2 des Beschlussvorschlags lautet:

„Die Verwaltung wird zudem gebeten, eine Stellungnahme zu der o.g. Ranger-Stelle abzugeben, in der auch über eine weitere Nutzung bzw. die Zukunft des Waldpädagogischen Zentrums am Betriebshof Kurk berichtet wird.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Stadtverwaltung liegt seitens des Landesbetriebes Wald und Holz NRW der Entwurf eines Kooperationsvertrages zum Einsatz eines „Ruhr-Rangers“ auf dem Hagener Stadtgebiet vor. Dieser Vertrag wird derzeit gemeinsam mit dem WBH und der HAGEN.AGENTUR/HAGEN.MARKETING geprüft. Insbesondere hinsichtlich der Verfügbarkeit des "Ruhr-Rangers", seiner/ihrer konkreten Aufgabenbeschreibung und der Abgrenzung der Tätigkeiten zu weiteren Akteuren und Institutionen in Hagen besteht hier noch interner Klärungsbedarf. Wenn dieser Abstimmungsprozess abgeschlossen ist, wird die Verwaltung auch Kontakt zum Waldpädagogischen Zentrum e. V. aufnehmen, um gemeinschaftlich eine für die Hagener Bedürfnisse passende Konzeptionierung zu realisieren.